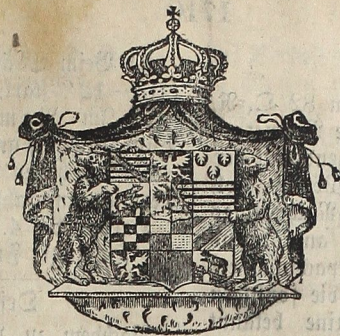


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 127.

Deffau, Mittwoch, den 18. August

1869.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Verzeichniß derjenigen Steuerstellen, welche in den Staaten des Norddeutschen Bundes und in dem nicht zu dem Letzteren gehörigen Theile des Großherzogthums Hessen zur Abfertigung des mit dem Anspruch auf Steuervergütung ausgehenden inländischen Branntweins, beziehungsweise zur Ertheilung der Ausgangsbefcheinigung befugt sind.

Ferner wird ausgegeben für die betreffenden Abonnenten:

No. 32. und 33. des Bundes-Gesetzblattes, enth. die Verordnungen No. 332.—341.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Auf Höchsten Befehl Sr. Hoheit, des Herzogs, findet der Aufgang der niedern Jagd für dieses Jahr im gesammten Herzogthume am 30. d. Mts. und der Schluß derselben am 1. Februar 1870 statt.

Deffau, 17. August 1869.

Herzogl. Oberjägermeister-Amt.

Graf zu Solms.

Bekanntmachung. — Das Baden in dem unfern der Vereinsziegelei hier selbst belegenen Teiche, wird hierdurch, wegen der damit verbundenen Gefahr, bei Vermeidung der in Art. 188. des Polizei-Straf-Gesetzes angedroheten Strafen, polizeilich verboten.

Köthen, 15. August 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.

Bramigk.

Bekanntmachung. — Aus dem Schnittwaarengeschäfte der Wittwe Simon hier selbst sind etwa seit Monat Februar d. J. bedeutende Quantitäten Waaren, bestehend in schwarzen und braunen Seidenzeugen, seidenen Westen und seidenen Taschentüchern, Rod- und Weinkleiderstoffen, Tuchen und Buckskins, schwarzen und anderen wollenen Damenkleiderstoffen, Kattunen, Watisten, Biqués, Leinen, Bettzeugen, Shirtings und Futterzeugen, Flanells und Handtüchern und Tischzeugen entwendet worden.

Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringen, stellen wir das Ersuchen, etwa sich ergebende Thäterspuren zu unserer Kenntniß zu bringen.

Ballenstedt, 13. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Untersuchungsrichter.

Heinemann.



Ackerverpachtung.

Eine Ackerfläche von 15 Morgen 82 Q.-R. Größe von der zum Herzogl. Vorwerke Münsterberg gehörigen Ständerbreite, grenzend mit der Straße von Dranienbaum nach Wörlitz, soll **Mittwoch, den 25. August c.**, Nachmittags um 1 Uhr, in 13 Parzellen getheilt, an Ort und Stelle verpachtet werden. Die Verpachtung erfolgt auf sechs Jahre und werden die sonstigen Verpachtungsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Dessau, 17. August 1869.

Stellbogen,

im Auftrage Herzogl. Regierung.

**Brennholz-Versteigerung
im Ballenstedter Forste.**

Montag, den 23. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthause des Herrn Memmel zu Ballenstedt folgende Hölzer versteigert werden.

Windbruchhölzer in den Forstorten Bruchholz, Burgesrod, Küchenholz, Mittelberg, Klausholz und im Herzogl. Thiergarten: 1½ Rlstr. buchen Scheit, 2 Rlstr. buchen Knippel, 36 Rlstr. eichen Scheit, 27½ Rlstr. eichen Anbruch, 27½ Rlstr. eichen Faul, 88½ Rlstr. eichen Knippel, 3½ Rlstr. birken Scheit, 5 Rlstr. birken Faul, 25½ Rlstr. birken Knippel, 1½ Rlstr. espen Scheit, 30½ Rlstr. espen Faul, 22½ Rlstr. espen Knüppel, 1½ Rlstr. kiefern Scheit, 6½ Rlstr. kiefern Knippel, 19½ Rlstr. fichten Knippel, 49 Schock Hecke.

Käufer haben ein Viertel des Kaufgeldes im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 1. August 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

**Brenn- und Nutzholz-Versteigerung
im Gernroder und Rambergs-Forste.**

Freitag, den 27. d. Mts. c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaus Sternhaus folgende Hölzer versteigert werden.

1) Schlag Schild: 1 Rlstr. buchen Scheit und Knippel, 24 Rlstr. eichen Scheit und Knorr, 30 Rlstr. eichen Knüppel, 6½ Rlstr. birken Scheit, 2½ Rlstr. birken Knüppel, 5 Rlstr. espen Scheit und Faul, 7½ Rlstr. espen Knüppel, 65 Schock Laubholzhecke.

2) Im Langenberge und Brandholze: 67 Rlstr. fichten Knüppel.

3) Im Steinberge und Hohewarte: 352½ Schock Laubholzhecke, 12½ Schock Kiefernhecke.

4) Im Schieberge und Kupperberge: 1½ Rlstr. buchen Knorr, 2½ Rlstr. eichen Knüppel

5) Beim Mägdesprunge: 3 Stück Ahorn (10—12" stark, 7 und 8' lang).

6) Im Rambergs-Forste: 55½ Rlstr. Windbruchholz und 16 Schock geringes Fichtenreis. Käufer haben ein Viertel der Kaufgelber im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 4. August 1869.

Herzogl. Forstinspection Harzgerode.

Öffentliche Ladung.

Nachdem zu dem Vermögen des Weinwebermeisters Leopold Bahn hier selbst heute der Conkurs eröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die gemeinschuldnerische Concursumasse Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit geladen in dem auf

Sonnabend, den 16. October d. J.,

anberaumten Termine zur Liquidation an hiesiger Kreisgerichtsstelle, Zimmer Nr. 11, vor unterm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath West, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden, zu bescheinigen und mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich über deren Vorzugsrecht und Vocirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des am

23. October d. J.

Mittags 12 Uhr zu eröffnenden Präclussionsbescheides, zu dessen Publication alle bekannten und unbekanntem Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Gemeinschuldners hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder an den verpflichteten Massecurator, Herrn Rechtsanwalt Jacoby hier selbst, zu leisten.

Auswärtigen werden die hiesigen Rechtsanwälte Frenzel, Dr. Schffert, Franke und Gast zu Vertretern vorgeschlagen.

Dessau, 14. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Öffentliche Ladung.

In Sachen der verehelichten Friederike Dorothée Richter zu Leipzig, Klägerin, gegen ihren Ehemann, den Handarbeiter August Richter zu Rakau, jetzt in unbekannter Abwesenheit lebend, Beklagten, wegen Ehescheidung, wird das Verfahren hiermit für geschlossen erklärt und

Sonnabend, der 30. October d. J.,

als Termin zur Eröffnung eines Erkenntnisses anberaumt. Beklagter wird daher hierdurch öffentlich geladen, an diesem Tage, Vormittags 11 Uhr, in der Kanzlei des Herzoglichen Kreisgerichts zu erscheinen und nach vorherigem Ausruf der Sache, der Eröffnung des Erkenntnisses gewärtig zu sein. Beim Ausbleiben des Beklagten wird hiermit Mittags 12 Uhr Gerichts wegen verfahren werden.

Deffau, 14. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem von den Erben des zu Vernrode verstorbenen Kaufmanns Julius Engelmann die Regulirung des Nachlasses des Letzteren beantragt worden ist, fordern wir alle bekannten und unbekanntem Gläubiger des ic. Engelmann auf, ihre Forderungen an den Nachlaß binnen drei Monaten, spätestens in dem auf

den 18. November a. c.,

Vormittags 9 Uhr,

vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsdirector Hermann, anberaumten Termine bei deren Verlust anzumelden und zu bescheinigen.

Ballenstedt, 11. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter Andr. Büdelmann gehörige, in der Blumenstraße unter Nr. 2. allhier belegene, von den vereidigten Sachverständigen unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben und Lasten auf 530 Thlr. abgeschätzte Haus nebst Zubehör meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 8. October d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Henning, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche

bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Köthen, 10. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Kielstein.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Das auf der Wolfsbrücke allhier unter Zahl 370. belegene, der verehelichten Kellner Schulz, Dorothee, geb. Rose, gehörige Haus mit Zubehör, namentlich einer daneben belegenen wüsten Hausstelle und zwei Hauskabeln, wird hiermit zur öffentlichen nothwendigen Versteigerung gestellt. Das gesammte Grundstück ist mit 2 Thlr. 16 Sgr. 4 Pf. Schoß an die hiesige Kammerer behaftet und mit Rücksicht hierauf auf 900 Thlr. abgeschätzt.

Als ausschließlicher, bis mindestens 4 Uhr Nachmittags dauernder Bietungstermin ist

Mittwoch, der 1. September d. J.,

bestimmt, in welchem Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen zu bieten und den Zuschlag an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, zu gewärtigen haben; spätere Gebote bleiben unbeachtet. Vermeintliche Eigenthums- oder Pfandrechte am Grundstück, wofern sie dem Gerichte unbekannt, beziehentlich stillschweigende sind, sind bei Strafe ihres Verlustes spätestens 4 Wochen vor dem Termine beim Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 12. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Dr. C. Pannier.

Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Auf den Antrag des Curators der geisteskranken und verehelichten Sophie Saalman in Hoym soll das der Letzteren gehörige, vor dem Kirchthore zu Hoym belegene Wohnhaus nebst Hof, Scheuer, Stallung und Garten, namentlich auch der dazu gelegten Hauskabel, Planstück 229. Sect. I. der Karte von 65 Q.-R. auf der Kirchbreite aus dem Documente vom 7. März 1848 erworben und auf 905 Thlr. gerichtlich taxirt, worauf an Abgaben und Lasten 6 Sgr. 3 Pf. Kammererbenzins, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 4 Sgr. 6 Pf. Wachgeld ohne die Kriegsteuer und die darauf haftenden Dienste ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 1. September d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose zum schwarzen Bär in Hohm vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 19. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) J. B.: Heinemann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden die dem Schmiedemeister Wilhelm Naumann hier gehörigen Grundstücke, und zwar:

- 1) das hier unter Nr. 145. belegene Wohnhaus mit Hof und Garten, 2 Morgen 158 Q.-R. Acker im Wörbziger Felde, Plan Nr. 45. Sect. I., 1 Morgen 158½ Q.-R. Acker ebenda, Plan Nr. 57a. Sect. I., 103 Q.-R. im kleinen Pflanzanger, Plan Nr. 267. Sect. II. und 66½ Q.-R. ebenda, Plan Nr. 270. Sect. II. der Karte.
- 2) Eine Scheunbaustelle von 45 Q.-R. Fläche mit der darauf errichteten Scheune.
- 3) 4 Morgen 168 Q.-R. Acker im Wörbziger Felde, Plan Nr. 57. Sect. I. der Karte

insgesammt unter Berücksichtigung von 7 Thlr. 15 Sgr. jährlicher Rente und eines Viertel Korn jährlich an den Rector, gerichtlich auf 11,724 Thlr. 22 Sgr. 1 Pf., abgeschätzt, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 17. September d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, bis spätestens 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Ge-

bote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte, dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 20. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) F. Richter.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Das dem Koppelknecht Herrmann Dancil in Güsten zugehörige Wohnhaus und Gehöfte, neben Schulze und der Frost'schen Bäckerei am Kleinen Markt belegen, abgeschätzt auf 315 Thlr., wird ausgeklagter Schulden halber hiermit subhastirt und

der 1. September c.

als Subhastationstermin anberaumt, welcher an hiesiger Gerichtsstelle von früh 9 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags abgehalten werden wird.

Besiz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in diesem Termine zur bestimmten Zeit zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf das subhastirte Grundstück abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag erteilt werden wird, wogegen der Bestbietende zur Sicherung seines Gebotes sofort im Termine eine baare Caution von 100 Thalern in Anhaltischen oder Preussischen Cassen-Anweisungen zu erlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht unbekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem subhastirten Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben binnen 4 Wochen bei Gericht anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Insigel und Unterschrift ausgefertigt und gesetzlich bekannt gemacht.

Güsten, 11. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Hädicke.



Sonnabend, den 21. August c.,

Nachmittag 4 Uhr,

wird an hiesiger Kreisgerichtsstelle eine **Bull-**
dogge (graugelb, mittelgroß, etwa zweijährig)
versteigert.

Deffau, 16. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Im Auftrage: **Niemann.**

Holz-Verkauf.

Freitag, den 20. August, Nachmittags
3 Uhr, sollen an der Promenadenwallbrücke hier-
selbst alte **Bohlen** und altes **Bauhholz** öffent-
lich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft
werden.

Deffau, 16. August 1869.

Herzogliche Baubewahrung.

H. Heine.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein Haus in der Schulstraße mit schönen
Hintergebäuden und Garten, sich zu jedem Ge-
schäfte eignend, ist zu verkaufen und das Nähere
zu erfragen im Hause selbst

Schulstraße Nr. 2.

Gutsverkauf.

Mein in Alten unter Nr. 17. gelegenes
Groß-Kossathengut mit sämmtlichen in gutem
baulichen Stande befindlichen Wohn- und Wirth-
schaftsgebäuden nebst ca. 24 Morgen Acker,
Garten und Wiesen, beabsichtige ich zu verkaufen
und habe dazu Termin auf **Sonnabend, den**
28. August, Nachmittags 2 Uhr im Gasthof
„Zur Landestrone“ angesetzt. Kauflustige können
auch schon vorher mit mir in Unterhandlung
treten.

Wilh. Donath in Alten.

Der zu Raguhn an der Hauptstraße bele-
gene **Kluge'sche Gasthof** „zum goldnen Adler“
nebst 18 Morgen Acker und Inventarium soll
aus freier Hand verkauft werden und können
Kaufliebhaber mit mir in Unterhandlung treten.

Zeßnitz, 11. August 1869.

S. A.: **Vär, Registrator.**

Hausverkauf.

Das dem Hausbesitzer **Andreas Schurick**
in **Fernsdorf** gehörige daselbst gelegene Haus
mit Hinter- und Nebengebäuden, Alles in gutem
baulichen Zustande, Garten und einem Morgen
Acker soll

Dienstag, den 31. August,

Mittags 12 Uhr, veränderungshalber im Hause
selbst öffentlich meistbietend verkauft werden.

S. A.: **Ferdinand Hinjche**
in **Kadegaß.**

Haus-Verkauf.

Unterzeichneter beabsichtigt, sein zu **Bräsen**
unter Nr. 9. belegenes neuerbautes **Wohnhaus**
nebst Zubehör, bestehend aus zwei heizbaren

Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, Scheune und
Stallung nebst ca. 6 Morgen Acker und Wie-
sen veränderungshalber aus freier Hand mit
lebendem und todtm Inventar und sämmtlicher
Ernte im Hause selbst meistbietend zu verkaufen,
und wird dazu der **25. August** Nachmittags
1 Uhr als Termin angesetzt. Die Bedingungen
werden im Termine bekannt gemacht.

August **Heinrich** in **Bräsen.**

Vermietungen und Verpachtungen.

Eine kleine Wohnung, bestehend in Stube,
Kammer und Küche, ist vom **1. October** ab zu
vermieten. Zu erfragen

Alkazienstraße Nr. 10.,
eine Treppe hoch.

Zerbster Straße Nr. 67. steht die ganz
neu hergestellte Parterre-Wohnung, bestehend aus
6 Piecen mit Zubehör, sogleich zu beziehen, zum
1. October zu vermieten.

In dem in der **Böhmischen Gasse Nr. 25.**
belegenen Hause ist eine größere und kleinere
Wohnung zu vermieten und sind beide sogleich
oder zum **1. October c.** zu beziehen.

Breite Straße Nr. 28. ist eine kleine
Wohnung im Hintergebäude zu vermieten und
am **1. October** zu beziehen.

Eine kleine Wohnung im Hintergebäude ist
entweder mit oder ohne Meubles sofort zu ver-
mieten
Muldstraße Nr. 4.

Eine geräumige Parterre-Wohnung ist getheilt
oder im Ganzen an ruhige Miether zu vermieten
und zum **1. October** zu beziehen

Hospitalstraße Nr. 47.

Hospitalstraße Nr. 49. ist eine freund-
liche Wohnung zu vermieten und kann auf
Verlangen auch Platz zu einer großen Werkstelle
abgegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

Hospitalstraße Nr. 26. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Erstere besteht aus sechs Piecen, Küche, Keller, großem Bodenraum u. s. w., die andere aus zwei Zimmern, zwei Kammern, Küche, Keller u. s. w.; beide Wohnungen sind neu und Alles bequem eingerichtet.

Franzstraße Nr. 14. ist die Oberetage zum 1. October zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 12. ist eine kleine Stube zu vermieten.

In einem vor dem Aescanischen Thore neu erbaueten Hause ist eine herrschaftliche Wohnung, Beletage, bestehend aus 6 Zimmern und Salon nebst Zubehör, von jetzt an zu vermieten. Näheres Haidestraße Nr. 8.

In meinem Hause, Leipziger Straße Nr. 42b. in Dessau, steht eine Parterre-Wohnung, sowie auch ein Photographen-Salon zu vermieten. Miethlustige belieben sich an Herrn Kaufmann Fr. Schulze, Hospitalstraße, zu wenden.

J. Rosahl in Rosslau.

Verkaufs-Anzeigen.

Echten, feinsten Mocca-, echten braunen Java- und Neilgherry-Berl-Kaffee, letzteren auch gebrannt, empfiehlt als etwas vorzüglich Feines H. C. Schoch.

Feinsten gebrannten, echten Menado-Kaffee, das Pfd. 15 Sgr.,
Domingo-Kaffee, = = 12 =
Campinos-Kaffee, = = 10 =
fortwährend frisch gebrannt bei

H. C. Schoch.

Homöopath. Gesundheits-Kaffee von Krause & Comp. in Nordhausen und Herm. Huth in Rötzen, so wie Kraft-Kaffee, ein kräftiger, gesunder und wohlschmeckender Zusatz zum indischen Kaffee, offerirt H. C. Schoch.

Extrafeinste Staffurter Raffinade in kleinen Broden von ca. 6 Pfd., welche sich auch besonders zu Geschenken eignen, hält am Lager H. C. Schoch.

Frische Sächs. Butter,

à Pfd. 10 Sgr.,

in Kübeln von ca. 25 Pfd. billiger.

C. A. Müller.

Reine Gallus-Canzleitinte,

tiefschwarz und dünnflüssig bleibend, das Quart ausgemessen 7½ Sgr., ebenso in Flaschen zu 10, 5 und 2½ Sgr., empfiehlt

Fr. Schulze.

Prima Amerikanisches Steinöl,

do. bestes Solaröl im Einzelnen und Ganzen empfiehlt billigt

W. B. Krause.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegelacke empfehlen zu billigen Preisen. Dessau. Weniger & Co.

Brillen.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von feinen Rathenower Brillen, Vornetten, Pino-nez, Operngläser, Loupen u. s. w. zu den billigsten Preisen. Das Einschleifen der Gläser, so wie alle Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt bei

J. Grimmert.

Ein Mikroskop, von zweien die Auswahl, hat im Auftrage preiswerth zu verkaufen

J. Grimmert.

Wasch- und Ringmaschinen

zum Drehen,

vortheilhaft und schonend für die Wäsche, Material ersparend, leicht zu hantiren und zehnfach schneller arbeitend, als die Hand — so wie Ringmaschinen getrennt — sind stets vorrätzig, so wie auch täglich zu verleihen Haidestraße Nr. 6.

Drainröhren

von 1½", 2", 3", 4" lichter Weite sind auf der v. Roseritz'schen (früheren alten Amtsziegelei) vor dem Zerbster Thore zu haben. Dessau, im August 1869.

Drainröhren

in allen Dimensionen sind von jetzt ab in unserer Ziegelei vorrätzig und empfehlen wir solche dem landwirthschaftlichen Publikum zur gefälligen Beachtung.

Dessau, im August 1869.

Wille & Schmidt.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika

(Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung von 1868.

Nur echt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Professoren Baron J. v. LIEBIG und Dr. M. v. PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf à Thlr. 3. 5 Sgr.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf à Thlr. 1. 20 Sgr.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf à 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf à 15 Sgr.
--	---	--	--

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

in Dessau bei J. Schindewolf sen., Steinstrasse,

E. Schindewolf jun., Hospitalstrasse No. 18.

H. E. Schoch, Zerbster u. Poststrassen-Ecke.

Dünger-Control-Lager der Anhaltischen Versuchsstation zu Köthen

bei

Albert Arendt in Dessau.

Peru Guano mit 13,5 Procent Stickstoff,

aufgeschlossenen Peru Guano mit 10,4 Procent Stickstoff und 11,1 Procent löslicher Phosphorsäure,

empfehle ich ab meinem Lager beim Expeditions-Verein in Wallwitzhafen.

Albert Arendt.

Neue marinirte und geräucherte Vollheringe
empfehle ich

Th. Schirow, Hospitalstraße Nr. 43a.

Mehrere 4 bis 6 Fuß hohe gefüllt blühende
Oleander, so wie mehrere kleinere sind zu ver-
kaufen Franzstraße Nr. 11.

 Alle Sorten gute Äpfel, Birnen
und zeitige Pflaumen sind täglich
in Stab's Kaffeegarten zu haben.

Versteigerung.

Sonnabend, den 21. August, Vormit-
tags 10 Uhr sollen im Gasthof zum wilden
Mann mehrere Ackergeräthschaften, als: ein
zweispänniger Leiterwagen, ein großer Schlitten,
Hebe, Pflug, Eggen, mehrere Ketten, eine
Schiebekarre u. s. w. gegen gleich baare Zah-
lung versteigert werden.

Böhmische Braunkohlen (Mariafheiner)

sind am Kornhause angekommen und werden von
Freitag ab verkauft durch

E. Richter, Stiftsstraße Nr. 17.

Böhmische Braunkohlen (Saronia)

werden von heute ab am Kornhause ausgeladen.
Anweisung hierauf bei

E. Haring & Fr. Plenz,
Leipziger Straße 58. Kleiner Markt 55.

Feinstes ungar. Schweineschmalz,
dergl. sächsische Fischbutter und
prima bayerische Schmelzbutter,
empfiehlt in Kübeln und einzeln zu den
billigsten Preisen

A. Cramer in Jernitz.

Feinstes ausgelassenes **Gothaisches**,
so wie dergl. **Ungarisches Schweinefett**
empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. Demelius,
Raguhn.

Asphalt-Dachpappe, per Q.-R. 2½ Thlr.,
Asphalt Dachlack, per Tonne 4½ Thlr.,
empfiehlt die
Dachpappenfabrik von Leykum & Co.
in Brandenburg a. S.

Dermsichte Anzeigen.

Für das herzliche Beileid beim Begräbniß
meines seligen Mannes sage ich Allen, die seine
irdische Hülle auf dem letzten Wege begleiteten,
meinen innigst gefühlten Dank.

Ein reicher Trost, der mir in meiner Trauer
gespendet wurde!

Gleichzeitig erlaube ich mir, einem geehrten
Publikum hiermit anzuzeigen, daß ich unter der
Firma:

Gebr. Meissner

das Geschäft meines seligen Mannes fortzusetzen
gedenke und bitte deshalb, das ihm geschenkte
Vertrauen auch mir zu spenden, und werde ich
jederzeit den Wünschen meiner geehrten Kunden
entgegen zu kommen suchen.

Louise Meißner.

1600 Thlr. werden zu leihen gesucht.
Rechtsanwalt Frenckel.

300 Thlr. sofort und 300 Thlr. zum 1. Oc-
tober hat zu verleihen

Fr. Schmidt in Quellendorf.

Eine Beamtenfamilie ist erbötig, ein paar
Pensionaire, Knaben oder Mädchen, welche die
hiesigen Schulen besuchen wollen, aufzunehmen.
Für gewissenhafte geistige und körperliche Pflege,
Nachhülfe in alten und neuen Sprachen und der
Musik ist bestens gesorgt.

Gefällige Anfragen beliebe man unter Adresse
R. R. M. in der Expedition d. Bl. abgeben
zu lassen.

Zum 1. October suche ich für mein Material-
waaren-Geschäft einen Lehrling von außerhalb
unter günstigen Bedingungen. C. Wulst.

Ein pünktlicher und zuverlässiger Feuermann
findet eine Stelle bei F. Rathmann.

Zum 1. October wird eine Köchin gesucht,
welche Hausarbeit mit thut. Näheres in der
Expedition d. Bl. zu erfahren.

Ein junges Mädchen,
welches Lust hat, mit auf Reisen zu gehen, wird
für leichte Beschäftigung gesucht und wolle sich
melden im weißen Schwan im Hinterhause bei
Müller.

Ein Mädchen,
15—17 Jahr alt, kann sofort Beschäftigung bei
mir erhalten. S. Neubürger, Mittelstraße.

Kopfwalzbürsten.

Salon zum Haarschneiden u. Frisiren
von

Gustav Perge, Coiffeur,
(früher bei Herrn Otto Heinicke),
Fürstenstraße Nr. 19.,

täglich ununterbrochen geöffnet von
früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. —
Lager von Toilette-Artikeln, An-
fertigung von Haararbeiten.

Kopfwalzbürsten.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Anzeige
zu machen, daß wir am heutigen Tage unter der
Firma

Bolsdorf & Menzel

eine **Guano-Fabrik**, verbunden mit
Düngesalzlager, am hiesigen Plage errichteten.
Um geneigtes Wohlwollen bittend, werden wir
stets bemüht sein, dasselbe durch die reellste
Handlungsweise zu verdienen.

Alten bei Dessau, 10. August 1869.

G. Kühne. A. Bolsdorf. Carl Menzel.
Franz Mittel.

NB. Herr Rüdiger im Gasthof „zum wilden
Mann“ in Dessau und Herr Alwin in
Bobbau werden stets von unseren Fabrikaten
Lager halten und sind dieselben angewiesen solche
zu den Fabrikpreisen abzugeben.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an
den verstorbenen Gürtlermeister C. Schmeil ha-
ben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rech-
nungen bis zum 1. September c. einzu-
reichen. Ebenfalls werden Diejenigen ersucht,
welche noch Zahlungen zu leisten haben, ihren
Verpflichtungen in derselben Zeit nachzukommen.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich für mein Haarschneidecabinet



Camp's englische
Maschinen-Walzen-Bürste

angeschafft und den Apparat bereits aufgestellt und eingerichtet habe.

Da es anerkannt kein Mittel giebt, was den Kopf gründlicher und in angenehmerer Weise reinigt, als obige Maschinenbürste, so empfehle ich dieselbe einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Benutzung.

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

NB. Ich bitte, die Maschinenwalzenbürste nicht mit der Handwalzenbürste zu verwechseln, da letztere nur eine schwache Nachahmung der ersteren ist.

Dampfschiff „SMIDT“

I. Classe

von **Bremen nach New-York**

fährt am 1. September 1869.

Passagierpreise: 1. Cajüte 90 Thlr. Ort., 2. Cajüte 50 Thlr. Ort., Zwischendeck 45 Thlr. Ort. incl. vollständiger Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr.

Uebersfahrts-Bedingungen und sonstige Auskunft direct durch

G. Lange & Co. in Bremen,

da die hiesigen Schiffs-Expediten, sowie deren Agenten im Inlande contractlich gebunden sind, nur für den Nordd. Lloyd Passagiere anzunehmen.

Dann folgende Expedition Anfang November 1869.

Die Pächter des Bergholz'schen, Wachsmuth'schen und Niel & Schmidt'schen Acker, welche das Pachtgeld für 1869 noch schulden, werden um schnelle Einzahlung desselben ersucht, widrigenfalls streng nach § 9. der Pachtbedingungen verfahren werden wird.
G. Kleinau.

Aufforderung.

Das Sparcassenbuch Nr. 136., ausgestellt von der Gewerbebank in Maguhn und auf den Namen Gottlob Heidenreich in Klein-Möhlau lautend, ist dem Eigenthümer angeblich abhanden gekommen und wird der jetzige Inhaber des Buchs hierdurch aufgefordert, sich von heute ab binnen drei Monaten bei der oben genannten Gewerbebank zu melden und sein Eigenthumsrecht daran zu beweisen, andernfalls das Buch für ungültig erklärt und dem genannten Heidenreich dafür ein anderes ausgestellt werden wird. — Maguhn, 16. August 1869.

Der Vorstand der Gewerbebank.

Lotterie. — Mit Loosen zur 4. Klasse der 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 6. September d. J. stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn,
Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 4. Klasse der 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 6. September 1869 stattfindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Jeshitz.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Zuckerfabrik Wulfen.

Sonntag, den 22. August e., früh 7 Uhr werden bei uns die Arbeiter zur bevorstehenden Campagne angenommen.

Turnverein zu Dessau.

Freitag, den 20. d. Mts., Abends 8½ Uhr:

Außerordentl. Hauptversammlung im Saale des hiesigen Rathskellers.

Tagesordnung:

Antrag, die Abänderung der Statuten betr. — Mittheilungen des Vorstandes wegen des bevorstehenden Ganturnfestes. Dessau, 16. August 1869.

Der Vorstand.

Deutscher Turnverein.

Sonntag, den 22. August e., von Nachmittags 4 Uhr ab, feiert der deutsche Turnverein in seinem Turnlocale (Robitsch's Bierkeller) sein VI. Stiftungsfest durch ein öffentliches Turnen, verbunden mit Concert, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins zu reger Theilnahme hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Heute, Mittwoch, von 6 Uhr Abends ab empfiehlt außer der ausliegenden Speisefarte Carpes à la Polonoise, Boeuf fumé braisé à la Hambourg, Gigot de chevreuil rôti à la crème

L. Krüger, Traiteur.

Morgen treffen lebende Oderkrebse und dergl. Hummern (Homards) ein.

L. Krüger, Traiteur.

Die

Restauration zum Rathskeller

empfehlte heute, Mittwoch, frischen Gänsebraten, marinirten Aal (Mulsaal), ff. Bier.

Ergebenst F. Olberg.

Salzfurth.

Zum Erntedankfest und Ball Sonntag, den 22. August, labet freundlichst ein

F. Nicmer.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 19. August,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouverture zur Oper „Die Sicilianische Vesper“ von Verdi.

Potpourri aus „Wilhelm Tell“ von Rossini.

Finale aus „Lohengrin“ von Wagner.

Salmigondis, Humoreske von Fr. Kiede.

Paraphrase über das Lied „Wie schön bist Du“.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Für Gemeindevorstände.**Quartierbillets**

nach dem in der Instruction zur Ausführung des Bundesgesetzes wegen der Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes (Bundesgesetzblatt Nr. 1. 1869) enthaltenen Schema sind zu haben in der

Hofbuchdruckerei von H. Seybruch.

Dessau.

Musikalien-Anzeige.

Im Verlage von W. Moll in Dessau sind erschienen:

I. Walzer über Motive von Kuhe.

II. Die Forelle, Rondino von A. Schwarz.

Zu haben bei **Weniger & Comp.** in Dessau.

➔ Außer den im gestrigen Staats-Anzeiger genannten Dessauer Ausstellern, welchen bei der Wittenberger Ausstellung die goldene Medaille zuerkannt wurde, haben auch die

Herren **S. Meinert & Söhne**

für außerordentliche Leistungen die goldene Medaille erhalten.

Dessau, 17. August 1869. — Aus Wittenberg erhalten wir heute noch folgende Zuschrift:

„Herrn **Carl Bauer** aus Rudalek, seit einem Jahre Braumeister in der Herzoglichen Hofbrauerei zu Dessau,

ist von der Jury unserer Allgemeinen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung als Anerkennung für sein vorzügliches Fabrikat die goldene Medaille zuertheilt worden.“

Ersparniß
an Zeit und Geld.

Wer irgend etwas in eine oder mehrere Zeitungen zu inseriren beabsichtigt, der wende sich an die **Zeitungs-Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichsstraße Nr. 60.** Durch dieses Institut werden bekanntlich Annoncen in sämtliche existirende Zeitungen ohne Preiserhöhung, ohne Porto oder Provisionsanrechnung prompt expedirt. Belag über jedes Inserat. Compl. Inserctionstarif pro 1869 gratis und franco.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Kaufl. Strauß a. Wesel, Eisfelder a. Düren, Ehrig a. Eisenburg, Wehlar u. Jacob a. Berlin, Friße a. Magdeburg u. Ernst a. Leipzig.

Goldener Stirsch. Buchhalter Rejerstein a. Halle. Conductor Liemann a. Zerbst. Fabrik. Heynemann a. Brandenburg. Kaufl. Raßbach a. Zerbst, Krause a. Leipzig, Kangehl a. Magdeburg u. Bock, Braun, Weissenberg u. Andig a. Berlin.

Goldener Ring. Rentiers Krenzin a. Stralsund u. Basow a. Bremen. Uhrmacher Schulz a. Stettin. Prof. Kranz a. Wien. Baumeister Hauschild a. Prag. Gutbesitzer Wossidlow a. Rügen. Pastor Boffe a. Kronstadt. Particuliers Wille u. Hoffmeister a. Danzig. Kaufl. Lorenz a. Triebsee, Schmidt a. Prenzlau, Hoffmann aus Hamburg, Müller a. Greifswalde, Krause a. Elbing, Friedrich a. Leipzig, Lübbe a. Berlin u. Sachsenröder u. Stein a. Magdeburg.

Fahrplan der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn
vom 1. Juni 1869 an.

(NB. Die in Parenthese stehenden Zahlen geben die Nr. des Zuges nach dem Fahrplane der Berlin-Anh. Eisenbahn an
I. Richtung nach und von Berlin.

- | | |
|---|--|
| <p>Von Dessau nach Berlin.</p> <ul style="list-style-type: none"> (15.) Früh 9.12, von Rosslau 9.24, von Coswig 9.50, in Berlin Vm. 12.45. (19.) Nachm. 2.8, von Rosslau 2.32, von Coswig 3.20, in Berlin Abds. 6.40. (24.) Abends 7.33, v. Rosslau 7.42, v. Coswig 8.7, in Berlin Ab. 10.55. | <p>Von Berlin nach Dessau.</p> <ul style="list-style-type: none"> (1.) Früh 6. v. Coswig 8.42, v. Rosslau 9.3, in Dessau Vorm. 9.15. (9.) Nachm. 3. v. Coswig 5.47, v. Rosslau 6.14, in Dessau Nachm. 6.27. |
|---|--|
- Sämmtliche Züge nach und von Berlin halten auch in Klieken an.
- Localzug Wittenberg-Röthen. (25.) Von Wittenberg früh 5.10, v. Coswig 5.55, v. Rosslau 6.40, in Dessau 7.12, in Röthen 8.

II. Richtung nach und von Bitterfeld, resp. Halle und Leipzig.

- | | |
|---|--|
| <p>Von Dessau nach Bitterfeld u.</p> <ul style="list-style-type: none"> (26.) Früh 7.20, v. Raguhn 7.51, v. Zepnitz 8. in Bitterfeld 8.20; von da nach Leipzig 8.35, nach Halle 9.24; in Leipzig 9.35, in Halle 10.15. (28.) Nachm. 2.15, v. Raguhn 2.59, v. Zepnitz 3.17, in Bitterfeld 3.45; von da nach Leipzig 4.30, nach Halle 6.35, in Leipzig 5.20, in Halle 7.30. (32.) Abds. 9.30, v. Raguhn 10.1, v. Zepnitz 10.10, in Bitterfeld 10.30; von da nach Leipzig 11.15, nach Halle 11.6; in Leipzig Ab. 12, in Halle 11.38. | <p>Von Halle u. Leipzig nach Dessau.</p> <ul style="list-style-type: none"> (15.) Von Halle früh 8.20, von Leipzig früh 8.30; v. Bitterfeld früh 9.24, v. Zepnitz 9.35, v. Raguhn 9.40; in Dessau früh 9.58. (21.) Von Leipzig Abds. 5.32, v. Halle 5.46; v. Bitterfeld Abds. 6.40, v. Zepnitz 6.58, v. Raguhn 7.4; in Dessau 7.30. |
|---|--|
- Gemischter Zug Bitterfeld-Dessau. (30.) Von Bitterfeld Mittags 12, v. Zepnitz 12.38, v. Raguhn 12.51, in Dessau Nachm. 1.30.

III. Richtung nach und von Köthen, resp. Bernburg, Magdeburg.

- | | |
|---|--|
| <p>Von Dessau nach Köthen u.</p> <ul style="list-style-type: none"> (25.) Früh 7.12, in Köthen 8. (Nach Magdeburg 8.35.) (1.) Vorm. 9.15, in Köthen 9.40. (Nach Bernburg 9.45, nach Magdeburg 10.) (9.) Nachm. 6.27, in Köthen 6.57, (Nach Magdeburg 8.20, nach Bernburg Abds. 8.25.) | <p>Von Köthen nach Dessau.</p> <ul style="list-style-type: none"> (15.) Vorm. 8.30, in Dessau 9.12, in Berlin Vorm. 12.45. (Von Magdeburg früh 6.30; von Bernburg 6.25.) (19.) Mittags 1; in Dessau Nachm. 2.8; in Berlin Abends 6.40. (Von Magdeburg Vorm. 11; v. Bernburg 11.36.) (21.) Abds. 7, in Dessau 7.33, in Berlin Ab. 10.55. (Von Magdeburg Nm. 4.20; von Bernburg Nm. 5.30.) |
|---|--|
- Extragüterzug mit Personenbeförderung in II. und III. Klasse von Köthen nach Dessau Vorm. 9.50; von Dessau nach Köthen 11.45.

IV. Richtung nach und von Zerbst.

- | | |
|---|---|
| <p>Von Dessau nach Zerbst.</p> <ul style="list-style-type: none"> (15.) Früh 10.5, v. Rosslau 10.14, in Zerbst 10.32. (33.) Nachm. 3.45, von Rosslau 4.1, in Zerbst 4.30. (21.) Abends 7.45, von Rosslau 8.1, in Zerbst 8.30. | <p>Von Zerbst nach Dessau.</p> <ul style="list-style-type: none"> (26.) Früh 6.15, von Rosslau 6.49, in Dessau 7. (31.) Vorm. 11.15, von Rosslau 11.49, in Dessau 12. (32.) Nachm. 5.30, von Rosslau 6.4, in Dessau 6.15. |
|---|---|

Neegarten
19. August,
reichsmusik
Musikcorps.
kommen:
sicilianische Besper
von Rossini
Wagner.
Fr. Rieze.
Die schön ist Du
Abends.
Ball.
D. Heinrichs.
Vorstände.
ets
ur Ausführung des
partierleistung für
des Friedens
1. 1869) enthal
der
Geybruch.
Dessau sind
von Kube.
von A. Schwarz.
& Comp.
Dessau.
Staats-Anzeiger
lern, welchen
g die goldene
auch die
Söhne
le
ende Zuschrift:
der
erfennung für



Ein zuverlässiges Mädchen wird zur Wartung eines Kindes für einige Stunden des Tages gesucht
Hospitalstraße Nr. 43., 2 Treppen.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linsen	Rappö	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.
Bernburg, 14. August	65-68	53-56	44-52	36-39	—	—	—	—	—
Berbst, 13. August	—	50	42	34	—	—	—	—	—
Berlin, 17. August	68-80	54-56	40-52	29-34	58-67	—	95-105	12½	17½
Halle, 14. August	69-70	56-57	40-53	37½-38	—	—	101-104	12½	18½
Leipzig, 14. August	66-71	52-55	44-48	34	—	—	—	12½	17½
Magdeburg, 17. August	65-71	55-58	44-54	33-39	—	—	—	—	18
Stettin, 16. August	65-81	54-57½	—	—	—	—	—	12½	17½

Getreide- und Frucht-Preise.	Dessau, 14. Aug.		Röthen, 14. Aug.	
	Ab. Sgr	bis Ab. Sgr	Ab. Sgr	bis Ab. Sgr
Der Scheffel:				
Weißer Weizen	2 20	= 2 22½	2 15	= 2 18½
Brauner Weizen	2 17½	= 2 20	—	= —
Roggen	2 2½	= 2 7½	2 —	= 2 2½
Gerste	2 —	= 2 5	1 22½	= 1 25
Hafer	1 5	= 1 10	1 12½	= 1 15
Erbsen	—	= —	—	= —
Linsen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mählmeze vom 7. August bis 3. Sept. 1869.		mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen	5 sgr. 1 pf.	5 sgr. 9 pf.	
Vom braunen Weizen	4 = 11 =	5 = 7 =	
Vom Roggen	4 = 5 =	4 = 8 =	
Vom der Gerste	4 = 1 =	4 = 4 =	

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 16. Aug.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4½ Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4½ Thlr.
 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3½ Thlr.
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.
 1 = Graupenfutter 2½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.	
Sonnabend, 14. Aug.,	1 Fuß 5 Zoll über Null.
Sonntag, 15. Aug.,	1 = 3 = = =
Montag, 16. Aug.,	1 = 3 = = =
Dienstag, 17. Aug.,	1 = 5 = = =

Cours-Anzeiger.	3 Mst.	Brief.	Geld.
	Berlin, den 17. August.		
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	101
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	166	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	89½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	7½
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	81½
Prämien-Anleihe 1855	3½	123½	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113½
Louisd'or	—	—	112
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	188½
do. Priorität	4	—	—
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	197½
do. Priorität-Obligat.	4	85	—
Cöln-Minden	4	—	122
do. garantirt	4	—	101½
Cöln-Minden	4	—	93
do. Priorität	4½	—	—
Magdeburg-Leipziger	4	208	—
Magdeburg-Leipzig Litt. B.	4	—	87½
Niederschlesisch-Märkische	4	—	87
do. Priorität	4	84½	—
Thüringen	4	140	—
do. Priorität	4	—	85
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	114
Thüringer Bank-Actien	4	—	78
Weimarsche Bank-Actien	4	—	87
Leipzig, den 16. August.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	225½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	209
Leipziger Bank-Actien	3	—	116½
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 14. bis 17. August 1869.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Aug. 14.	336,4	336,6	337,2	+12°	+15½°	+14°	14. Meist bewölkt und bedeckt. SO. W. S.
= 15.	338,1	338,3	338,9	+12°	+15½°	+14°	15. Vorm. bewölkt, Nachm. heiter, Abds. bedeckt NW. N.
= 16.	339,0	338,8	338,5	+11°	+15°	+12½°	16. Vorm. meist bewölkt, Nachm. heiter, Abds. wolfig. N. NW. NW.
= 17.	337,9	337,8	338,1	+10°	+15°	+13°	17. Meist wolfig, oft bewölkt. NW. NW. NW.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 18. August: 13°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.